

Die Deutschlandstiftung Integration sucht mehrere Hospitant:innen (d/w/m) für das deutsche Stiftungswesen (bundesweit) im Rahmen des Projekts „Vielfalt stiften“ (Vollzeit).

Im Rahmen des Förderprogramms „Vielfalt stiften“ bietet die Deutschlandstiftung Integration (DSI) ab Oktober 2025 mehrere Stipendien bzw. dreimonatige Hospitationsplätze in kooperierenden Stiftungen an.

Neben der Möglichkeit einer Hospitation in einer Stiftung sind die Teilnehmenden des Förderprogramms zu 20 Prozent (durchschnittlich einen Tag pro Woche) in ein Begleitprogramm mit Fortbildungen und Netzwerkveranstaltungen eingebunden.

„Vielfalt stiften“ hat das Ziel, gemeinsam mit teilnehmenden Stiftungen neue Strategien für eine diversitätsorientierte Organisations- und Personalentwicklung des deutschen Stiftungswesens zu entwickeln, um die Repräsentation von Personen mit eigener oder familiärer Migrationsbiografie zu steigern und die Attraktivität des Sektors als Arbeitgeber:in zu erhöhen (<http://vielfalt-stiften.de>).

Wir suchen:

Talentierte und motivierte junge Menschen mit Migrationsbiografie, die die Gesellschaft aktiv mitgestalten möchten und Interesse an einer Karriere im Non-Profit-Sektor mitbringen.

Die Vielfalt stiften-Hospitation bietet Ihnen:

- einen vielseitigen Einblick in die Tätigkeiten und Arbeitsabläufe in Stiftungen sowie zivilgesellschaftlichen Organisationen (ZGOs)
- einen Überblick über Einstiegs- und Karrieremöglichkeiten in Stiftungen
- vielfältige Einsatzbereiche an der Schnittstelle von Projektmanagement, Wissenschaft sowie Diversitäts- und Stiftungsarbeit
- eine intensive Auseinandersetzung mit den Themen Diversity und diversitätsorientierte Personal- und Organisationsentwicklung im Rahmen der wissenschaftlichen Begleitung
- ein umfangreiches Angebot an Seminaren, Fokusgruppen und Workshops, im Rahmen derer sich die Teilnehmenden über ihre Erfahrungen austauschen und an zukünftigen Entscheidungsprozessen mitwirken können
- eine an den Mindestlohn angelehnte Vergütung

Allgemeine Voraussetzungen für eine Teilnahme an „Vielfalt stiften“:

- Sie verfügen über eigene oder familiäre Migrationserfahrungen.
- Sie haben Interesse an zivilgesellschaftlichen Themen und Freude daran, gesellschaftliche Prozesse aktiv mitzugestalten.

Beachten Sie zudem die spezifischen Anforderungen der ausgeschriebenen Einsatzstellen auf der Webseite der DSI: <https://www.deutschlandstiftung.net/projekte/vielfalt-stiften#c4985>

Der zweistufige Bewerbungsprozess:

- Bitte reichen Sie Ihre Bewerbungsunterlagen ausschließlich über das Online-Bewerbungsformular ein. Dort können Sie Ihre aussagekräftigen Unterlagen mit Motivationsschreiben (max. 3000 Zeichen inkl. Leerzeichen), tabellarischem Lebenslauf und Zeugnissen (höchster Schulabschluss, Bachelor- bzw. Masterabschluss oder aktuelles Transcript of Records, ggf. weitere relevante Zeugnisse und Nachweise) zusammengefasst in einem PDF (max. 10 MB) hochladen.
- Geeignete Kandidat:innen werden zu einem persönlichen Auswahlgespräch eingeladen. Die Auswahlgespräche finden voraussichtlich im September 2025 statt. Weitere Informationen erhalten Sie gemeinsam mit Ihrer Einladung zum Gespräch.

Kontakt:

Für Fragen zu den Hospitationsplätzen und zu „Vielfalt stiften“ steht das Team der Deutschlandstiftung Integration gerne zur Verfügung. Sie erreichen uns unter vielfaltstiften@deutschlandstiftung.net oder telefonisch: 030 54 70 70 -512 / -518.

Teilnehmende Stiftungen 2025-2026:

- [Robert Bosch Stiftung](#)
- [Mercator Stiftung](#)
- [Deutsche Telekom Stiftung](#)
- [Bertelsmann Stiftung](#)
- [Bergedorf-Bille-Stiftung](#)
- [Cresco Foundation](#)
- [Stiftung Preußische Gärten und Schlösser](#)
- [Stiftung Bürger für Bürger](#)
- [Stiftung Deutsche Kinemathek](#)
- [Stiftung Schleswig-Holsteinische Landesmuseen Schloss Gottorf](#)
- [Jugendstiftung Baden-Württemberg](#)
- [DFL Stiftung](#)

„Vielfalt stiften“ ist ein Programm der Deutschlandstiftung Integration (in Zusammenarbeit mit dem DeZIM-Institut) gefördert von der Robert Bosch Stiftung, der Stiftung Mercator, der Deutsche Postcode Lotterie, der ZEIT STIFTUNG BUCERIUS und der Fritz Henkel Stiftung.